

# Pressemitteilung

## UNESCO-Welterbe

28. März 2022

### Podiumsdiskussion „Wem gehört das Wasser“

**Auftakt der Reihe „Kulturerbe - Klimazukunft“ mit den Welterbestätten Augsburg, Regensburg und Hamburg**

- **Expertinnen und Experten diskutieren Fragen rund um die Ressource Wasser von Nutzungsansprüchen hin zu einem umweltschonenden Umgang**
- **Donnerstag, 31. März, von 18:30 bis 21:00 Uhr**
- **Teilnahme online via Zoom möglich**

In Augsburg wird diese Woche die Podiumsreihe „Kulturerbe - Klimazukunft“, die das Augsburger Welterbe-Büro gemeinsam mit den Welterbestädten Regensburg und Hamburg organisiert, starten. Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 31. März befasst sich mit der Frage „Wem gehört das Wasser?“.

In der Podiumsreihe werden Konflikte und Dilemmata zwischen dem Erhalt des baukulturellen Erbes und der Anpassung an den Klimawandel sowie die dahinterstehenden fachlichen Wertvorstellungen und Anforderungen thematisiert. „Es freut mich, dass erstmalig drei deutsche Städte mit einem Welterbe-Status, auf dieser Ebene kooperieren. Im Rahmen der Podiumsdiskussion wollen wir herausfinden, inwieweit wir die Geschichte des Wassers neu erzählen können, um unseren Bildungs- und Vermittlungsauftrag, der mit unserem UNESCO-Welterbetitel verbunden ist, gerechter zu werden.“,

**Link:**

[kulturerbe-klimazukunft.info](https://kulturerbe-klimazukunft.info)

[wassersystem-augsburg.de/de/news-termine/podiumsdiskussion-wem-gehoert-das-wasser](https://wassersystem-augsburg.de/de/news-termine/podiumsdiskussion-wem-gehoert-das-wasser)

**Anhang**

1 PDF

**Kontakt für Rückfragen:**

Referat für Kultur, Welterbe und Sport  
Welterbe-Büro  
Antonia Hager  
0821 324-6522  
[antonia.hager@augzburg.de](mailto:antonia.hager@augzburg.de)

# Pressemitteilung

so Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport.

Aus den Augsburger Leitungen kommt eines der besten europäischen Trinkwässer. Wasser ist in der Stadt allgegenwärtig: der Lech durchzieht Augsburg von Süden nach Norden, überall gibt es Bäche, Kanäle und Brunnen. Für sein historisches Wassermanagement wurde Augsburg 2019 mit dem UNESCO-Welterbetitel ausgezeichnet.

Ein Blick unter die Oberfläche zeigt, dass beim Thema Wasser und Wasserwirtschaft verschiedene Interessen aufeinandertreffen. Vor dem Hintergrund, dass selbst in Deutschland Wasser immer knapper wird, müssen auch in Augsburg verschiedene Nutzungserwartungen in Einklang gebracht werden, angefangen von der Daseinsvorsorge, über privatwirtschaftliche und industrielle Interessen bis hin zu der Aufgabe, mit den Ressourcen klima- und umweltschonend umzugehen.

Bei der Auftaktdiskussion „Wem gehört das Wasser?“ wird sich ein hochkarätig besetztes Podium mit diesen Aspekten auseinandersetzen:

- Dipl.-Ing. Nicolas Liebig, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.
- Dr. Franz Otillinger, Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH
- Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, Lehrstuhlinhaberin für Moraltheologie an der Uni Augsburg und Leitung des Masterstudiengangs Umweltethik

# Pressemitteilung

- PD Dr. Jens Soentgen, wissenschaftlicher Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg
- Holger Thoms, Vorsitzender der Wasser Allianz Augsburg e.V.

Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport wird die Podiumsteilnehmenden und das Publikum an dem Abend begrüßen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürgern können an der Podiumsdiskussion über Zoom teilnehmen. Der Zugang ist über die Website [wassersystem-augsburg.de](https://wassersystem-augsburg.de) möglich oder direkt über folgenden Link:

<https://us02web.zoom.us/j/83255368061?pwd=bUt5S2IBUWZ1Z0NxUzFLNE5xSEF1Zz09>

Meeting-ID: 832 5536 8061, Kenncode: 783026

Während der Podiumsdiskussion haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, über den Chat Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen.

## Anhang: 1 Einladung (Flyer)

Stella Plazibat

Pressesprecherin der Stadt Augsburg